

Sonnabends den 4. October, 1755.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



41.

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietben, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vord-
und Hinter-Pommern.

I. AVERTISSEMENTS.

Nach eingegangenen sichern Nachrichten das Viehsterben in Pohlen, nunmehr völlig aufgehört,
und vorjeto deshalb keine weitere Gefahr fürhanden; so wird solches dem Publico zur Nachricht
hiedurch bekannt gemacht. Signatum Stettin den 30ten September 1755.

Königliche Preussische Commerce Kriegs- und Domainen-Cammer.

Dem Publico wird hienit notificirt, daß zur Ziehung der zweyten Classe der von Sr. Königl.
Majestät dem Kaiserlich-Banbau zu Cassin allergnädigst accordirten 3 Classen-Galanterie-Lotterie, der
15te October a. c. pro Termino präfixirt worden, welcher gleich den ersten Ziehungs-Termin alsdenn
gewiß vor sich gehen wird, wie solches bereits bey denen Ziehungs-Listen dem Publico avertirt worden;
Man

Man versichert auch zum voraus, daß die letztere dritte Classe im Februario a. f. gezogen, und also vor Ablauf eines Jahres die Lotterie ausgezogen werden solle, so hoffentlich denen Interessenten veranlassen und angenehm seyn wird. Renovations-Loose a 16 Gr. wie auch Kauf-Loose a 20 Gr. sind allhier im Königl. Post-Comptoir zu haben.

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen des Schäfer Gusef Schafe und Hammel, wegen einiger Schulden, am 21ten Octob. ber c. a. Morgens um 9 Uhr, auf hiesigen Torney an den Meistbietenden verkauft werden; Wer etwas davon zu ersehen willens, kan sich gedachten Tages bey dem Verwalter Gronow auf den Torney mit baarem Gelde einfinden.

Eine party Geldsteine circa 10 Fuhren, imgleichen ein groß stark schwarz Pferd, wird zum Verkauf von den Kaufmann Flemming offeriret: Liebhabere belieben sich bey ihm zu melden, und diltigen Record zu gewärtigen.

Den 20ten hujus sollen auf der grossen Laßadie, verschiedene Kühe, an den Meistbietenden verkauft werden; die Liebhabere können sich des Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr in der seeligen Witwe Rigeron Behausung einfinden, und darauf bieten.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem eine Königl. Hochverordnete Kriegs- und Domainen-Cammer, unterm 23ten Augusti c. nachgegeben, daß die Liebheerrschen Prätiola und Karitäten, so bey voriger Auction angesetzt worden gleichgestalt zu Solberg, per modum Auctionis annoch distrahiret werden könter; So ist Terminus Auctionis dazu, auf den 20ten October c. angesetzt, und können sich die Liebhabere gedachten und folgenden Tages, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in dem Liebheerrschen, am Markt belegenen Hause einfinden, und gegen baare Bezahlung, die erstandene Sachen in Empfang nehmen. Den Liebhabern wird hierbei beandt gemacht, daß die Prätiola und Karitäten hauptsächlich in folgenden Sachen bestehen, als: 34 Tabattieurs, von Silber und verguldet, von Agat-Stein, von allerhand Couleur, und theils ausgelegt mit Steinen, und inwendig mit schönen Portraits, 2 goldene Equis; mit und ohne Chagren. Ellike Spanische Röhre und Stock-Knörsche, darunter sich ein Stock von Schildkröte, eine Krücke von Gold, und andern schönen Stock-Knöpfen von Bernstein und Agat befinden. Eine Englische Stuh-Uhr von schwarz Ebenholz, so repetirt und dabey spielt. Drey Porcellaine Aufsätze, groß und klein, jeder von 5 Stück. Schöne Musicalische Instrumenta, darunter eine Cremoner Violin, und zwey Effenbeinene Traversen mit drey Mittel-Stücken. Allerhand Historische Bücher, gebunden und ungebunden. Item schöne lauschte Kupferstiche, Grund-Risse und Bilder. Etwas Gewehr, darunter besonders eine Wind-Mühle; imaleich einige Kleidung von geschoreen Sammet und Trap d'Or; Dessale den neues Seiden- und Leinen-Zeug, darunter einige Stücke Holländisches Leinen, und zwey Tafel-Gedeck. Ein Schreib-Pulpet von Schildkröte, Perlemutter und Silber ausgeleat. Eine neue viersitzige Kutsche und andere Sachen mehr.

Es bierhet der Herr Pastor Petros zu Vlietn's, für sich und im Rahmen sämtlicher Petroschen Erben, die von ihren seeligen Eltern ererbete Stücke Landes zu Polzin, zum Verkauf aus. Es können also diejenigen, die solche zu erhandeln Lust haben, sich entweder in Vlietn's bey vorgebachten Pastore, oder auch zu Polzin bey dem Bürger und Brauer Franz Seefeld melden, und Handlung pflegen.

Dem Publico wird hiermit beandt gemacht, daß zu erblicher Verkaufung der Königl. Papiere Mühle zu Hohenkrug, im Pommerischen Amte Solbag, Termini Licitacionis auf den 18ten Septembris, 18ten und 20ten October a. f. anberahmet worden; Wannhero die Kauflüster in praesens Terminis auf der Pommerischen Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer sich einfinden, und ihren Voth ad protocollum thun können, da dann, wann hierauf annehmliche Conditiones offeriret werden solten, bis auf Königl. Approbation contrahiret werden soll. Signatum Stettin den 22ten Augusti 1755.

Königl. Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Es werden hiermit Termin: subhastationis zur Verkaufung des Debitoris Communis Wasden, in der Ober-Strasse belegenen, und zur Handlung wohl aperten Hauses, auf den 2ten October, 18ten Novembris und 11ten Decembris angesetzt; die Licitanten müssen sich alldenn im lobsamem Stadt-Gezichte

plätze einfinden, und können gewärtigen, daß dasselbe in ultimo Termino dem Meistbietenden zugeschlagen werden soll: Die Lohr ist exclusive der kuppelnen Darre 2260 Rthlr.

Zu Stargard an der Jhna, ist aus der Hand zu verkaufen, der vor dem Johannis-Thor belegene Vollhagener Acker-Hoff, worauf ein ganz neues vor 5 Jahren erlautes Verwalter-Haus, 2 Scheunen, Stallung vor Pferde, Rind, und Schaf-Vieh, dorer letztern 200 Stück gehalten werden können; Brunnen, und einen Garten, wie auch bey der einen Scheune ein Platz zum Garten verjünet: An Landung ist dabey eine ganze Hufe Landes in gehöriger Winter-Saat, zwey halbe Hufen Landes, gleichfalls mit Winter-Saat best. Iler, ein Camp Landes, zwey Wörde-Länder, zwey breite, und drey schmale Cavels, zwey Wiesen, und eine Haus-Wiese. Liebhabere dazu können zu Stettin beym Kirchen-Schreibher Lucas, und zu Stargard bey der vermittelten Madame Brundon nähere Nachricht, und den ganzen Zuschlag zu sehen bekommen.

Ferner ist daseibst separatum aus der Hand zu verkaufen, das in der Breiten-Strasse belegene wohl optierte Vollhagener Wohnhaus, nebst einen grossen Garten in den neuen Höfen. Ingleichen das in der Wollweber-Gasse belegene, selbigen Postmeister Wegeners Erben Wohnhaus, wober hinter dem Hause ein herrlicher Garten, nebst 2 Haus-Wiesen. Kirchen-Schreiber Lucas zu Stettin, und die vermittelte Madame Brundon zu Stargard, geben auch hievon nähere Nachricht.

Da sich zu Eßlin zu des Zinggiesser Schöneis Wohnhaus, in den dritten Termin kein annehmlicher Käufer gefunden; So ist auf der Creditoren Begehren der vierte Termin auf den 25ten October c. anberaumet worden; und da selbiges auf 195 Rthlr. 14 Gr. 4 Pf. taxiret ist: So werden die etwaigen Creditanten in benannten Termino daseibst zu Rathhause erwartet.

Demnach zu Prenglow das in der Pelzer-Strasse belegene Rectorat-Haus, an den Meistbietenden verkauft werden soll, und hierzu Termino licitationis auf den 14ten November c. anberaumet worden. Als wird solches hiermit jedermänniglich bekannt gemacht; und können diejenigen, so solches zu erkaufen gesonnen, sich benannten Tages früh um 9 Uhr zu Rathhause einfinden, ihr Gebot ad protocollum thun, und gewärtigen, daß solches dem Meistbietenden, bis auf Approbation zugeschlagen werden solle.

Da sich in den vorgewesenen drey Terminis Licitationis keiner gefunden, der auf des Löffers Daniel Kichens Haus in Platte, so 80 Rthlr. taxiret, etwas geboten; So ist auf Anhalten des seligen Jacob von der Osten Testamental-Erben, noch ein anderweitiger Terminus auf den 31ten October c. anberaumet. In welchen die etwaigen Käufer sich annoch zu Rathhause melden, und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden der Zuschlag gewis geschehen wird.

Des seligen Haden-Gülden-Verwandten Albrechts Kinder Vormündere zu Stargard, wollen zwey Wörde-Länder vor dem Johannis-Thor, und einen Garten vor dem Wallthor gelegen, verkaufen, wozu Termin auf den 21ten October, 11ten November und 2ten December a. c. angesetzt. Die Käufer können sich in diesen Terminis vor dem Stadt-Gerichte daseibst melden, und in dem letzten des Zuschlag gewis gewärtig seyn.

Beim Secretario Herrn Ramdohr in dem Städtlein Greiffenberg in der Ackermark, eine Meise von Neu-Agermünde bezogen, sind allerhand gute Sorten von wohlgezeugenen, starken und bereits tragbaren, sowohl hoch, als niederkämmigen Trau-Obst-Bäumen, an Aepfel, Birnen, Kirschen, wie auch an Abricosen, Pfirsich, Mandel, Maulbeer, Walnuß, und Castanien-Bäume, um civilen Preis zu verkaufen. Liebhabere dazu können sich an denselben beliebigst adressiren, und eines billigen Accommodements gewärtigen.

In Schlawe sollen die dem Kaufmann Herrn Schröder abgerändete Sachen, an Kurser, Platz und Leinen, da er solche in gesetzter Zeit nicht eingeliefert, pravia taxatione an den Meistbietenden in Termino den 28ten October c. zu Rathhause verkauft werden; Wer davon etwas zu erstehen willens, kan sich in Termino zu Rathhause einfinden; in entstehenden Verkauf sollen aber ermeldete Sachen den Creditoren in solium zugeschlagen werden.

Es sind ad instantiam des Contradictoris des verstorbenen Rath Kirstein, wegen desselben Immosilla zu Eßlin, als:

- 1.) Dem Wohnhause in der Mühlen-Strasse belegen, welches auf 895 Rthlr. 10 Gr. 4 Pf.
 - 2.) Dem Garten vor dem Reuen-Thor, welcher nebst dem darin stehenden Lust-Hause auf 140 Rthlr. 11 Gr.
 - 3.) Dem Garten vor dem Hohen-Thor, so nebst dem dabey befindlichen Wohnhause auf 492 Rthlr. 21 Gr.
- affirmiret worden, unter dem heutigen dato Subhastations-Patente ergangen, und zu Eßlin, Colberg und Stolpe affigiret worden. Inhalt derselben sind diejenigen, welche diese Stücke zu erkaufen Velleben haben, auf den 17ten October, 14ten November und 29ten December c. vor dem Königl. Hof-Gesamten in Eßlin zu erscheinen, citiret, darauf zu bieten, und darnächst den Kauf zu schließen, oder zu gewärtigen, daß solche Stücke in dem letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen, und nachmalig keine

keiner weiter dieserhalb gehöret werden solle; Welches dann auch hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Edelin den 19ten September 1755.

Königlich Preussisches Pommersches Hoff-Gericht hieselbst.

Gute und wohlschmeckende Karpfen, sind in Brunn zu bekommen, das Pfund a 2 Gr. Liebhaber so können sich bey den Herrn von Ramin daselbst melden.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Es hat zu Gollnow der Bürger und Drucker Jochim Dölge, sein am Wollinschen-Thor belegenes Wohn- und Bran-Paus, cum pertinentiis, an den Dragoner Jacob Uckermann erblich verkauft, und soll dem Käufer den 10ten October a. c. die Verlassung erteilet werden.

Nun hat zu Gollnow der Bürger und Schuster Adam Böse, ein Würde Land in den Pöhen-Wiesen von 6 Scheffel Einsaat, an den Bürger und Schuster Friederich Uhlant erblich verkauft, und soll dem Käufer den 10ten October a. c. gerichtlich verlassen werden; Welches hiermit bekannt gemacht wird.

Zu Treptow an der Tollense hat der Weber Meister Henrich Diez, sein Haus in der Tollense-Strasse, das Eck-Haus bey Germern und Slem, nebst eine halbe Haus-Wiese auf der grauen Wiese, zwischen Germern und alt Bergen, für 109 Rthlr. an den Schuster Meister Henrich David Plöb verkauft.

Zu Colberg hat Herr Johann Christian Reinhardt, 3 und einen halben Morgen Acker im Binnengelde, welche der Fuhrmann Mansch so lange in Miete gehabt, an Meister Christian Gentich, und Meister Jacob Schroder, Acker-Schuster daselbst, erb- und eigenthümlich verkauft.

Zu Pablis verkauft seeligen Laßten Witwe, ein Stück Acker hinter der Fiegels-Scheune gelegen, an den Schneide-Müller Meister Steinhäusen; Welches dem Publico hiermit bekannt gemacht wird.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Zu Alten Stettin werden zwey Wiesen, welche bisher von der S. Petri und Pauli Kirchen, Blankenburg aus Gottslohn, und Kettel aus Grabow zur Miete gehabt, in Termin den 19ten Septembris, 24ten October, und 28ten November c. bey dem Provisor Herrn Andreas Lignitz, auf 6 Jahre zur Licitation gestellt; allwo sich Liebhaber einfinden, und darauf biethen können.

Bey dem Notario Hasselberg in der grossen Duhm-Strasse, sind Loziamenter zu vermietthen; Wer solche mietthen will, beliebe sich bey ihm zu melden.

6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das in der Uckermark belegene Ritter-Guth Dersfelde, mit dem völligen Vieh- und Feld-Inventario, von Trinitatis 1756 an, auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden; Es begehren also die Liebhaber auf den 20ten October a. c. auf dem hochadelichen Hofe zu Mittenwalde sechse um 9 Uhr sich einzufinden. Der Nacht-Anschlag kan bey dem Herrn von Bers zu Mittenwalde, oder bey dem Ober-Gerichts-Advocat Rithack in Preusslow vorher nachgesehen werden.

Es wird dem Publico bekannt gemacht, daß das Guth Drenow, zwischen Colberg und Treptow gelegen, dem Obristen von Schnell gehörig, auf Marien 1756 soll verpachtet werden. Das Guth hat einen besondern guten Schaaf-Stand, und können 1000, auch wol 1100 Stück Schafe gehalten werden. Die Winter-Saat ist nur 250 Scheffel: Es kan aber viel mehr ausgesäet werden. Sommer-Saat waren dabey 114 Scheffel Gersten, und 112 Scheffel Haber geliefert. Zum Dienst seyn dabey 10 Wollbänder, ein Halb-Daur, und ein Coltsche, welche von Marien bis Michael selbst dritte dienen, und das ganze Jahr selbst ander. Es ist dabey auch ein Vorwerk und neuer Ring angelegt. Wann sich ein Pächter findet, so allen diesen vorstehen kan, und Caution bestellet, so ist die Herrschaft auch willens, dieses alles general zu verpachten; Wer nun dazu ein Belieben trachtet, kan sich nähere Nachricht einziehen bey dem Herrn Regierungsrath Löper am Henmarck in Stettin; In Stargard bey dem Herrn Kreis-Einnahmer Bartow und in Drenow bey der Herrschaft selbst.

Die an diesem Hause einige Ansprache machen können, haben sich in Terminis den 2ten und 23ten Decembris, und den 13ten November a. c. alhier zu Rathhause zu melden, ihre Jura zu dociren oder Präclusionem zu gewärtigen.

9. Herrschaften so Bediente verlangen.

Ein Gärtner so weder Frau noch Kinder, bereits bey Herrschaften gedienet, und nebst den Garten, die Aufwartung versichten muß, wird auf Michaelis verlangt, von den Amteinen Bevert zu Baumgarten eine halbe Meile von Dramburg. Das Lohn ist jährlich 12 Rthlr. 1 Rthlr. Wäsch. Geld, und alle 2 Jahr Mondur. Wer hierzu Lust, kan Abschrift seiner Abschiede übermachen, mit Benennung seines Alters, Größe, und Eltern.

10. Personen so entlaufen.

Dem Herren von Anckerhelm zu Rosenfelde, ohnweit Bahn, ist den 10ten September c. dessen Gärtner, Namens Martin Dack, ohne die geringste Ursache heimlicher Weise entlaufen. Es ist derselbe ohngefähr 23 Jahr alt, gehöret in Waldow bey Stargard zu Hause, woselbst er auch die Gärtnerkunst erlernt, und von einem dastgen Gärtner seinen Lehr-Brieff erhalten. Da nun dieser Mensch die ihm gegebene Mundirung, worauf er erst 4 Monath gedienet, nicht allein, sondern auch von einem andern Domestiquen ein Paar ganz neue Stiefeln, und noch von einem andern mehrere Kleinigkeiten mitgenommen; So wird eine Herrschaft wo er sich etwa angehen sollte, hiemit für diesen leichtfertigen Menschen gewarnt.

11. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es soll ein Capital a 163 Rthlr. Legaten-Gelder, gegen übliche Zinsen ausgethan werden; wer solche benöthiget, und sichere Hypothek bestellen kan, beliebe sich bey dem Regierungs- und Consistorial-Secretario Lüpken in Stettin zu melden, welcher davon fernere Nachricht geben wird.

Zu Anclam stehen unter der Aufsicht des Curatoris beym Wulffischen Concurs, Kaufmann Neumann, 2300 Rthlr., welche zinsbar gegen sichere Hypothek bestättiget werden sollen. Wer also derhalb gehörige Sicherheit beschaffen kan, hat sich bey dem Curatori Neumann zu melden.

Es wird dem Publico bekannt gemacht, daß in der zweyten Advents-Woche a. c. 275 Rthlr. 12 Gr. Pupillen-Gelder zu Treptow an der Rega einkommen, und bezahlet werden, welche wiederum gegen sichere Hypothek auf Interesse a 5 proCent ausgethan werden sollen; wer nun diese 275 Rthl. 12 Gr. benöthiget, und gegen zureichende Sicherheit zinsbar Anleihen will, kan sich bey dem Vormunde Herrn Johann Wilhelm Weirich zu Treptow an der Rega, alsdann melden, und diese Gelder empfangen.

Es werden auf Weyhnachten a. c. 111 Rthlr. 2 Gr. 8 Pf. Legaten-Gelder, der Rantefischen Pfarre zugehörig, abzugeben, welche hlawiderum zinsbar und sicher bestättiget werden müssen. Wer solche gegen eine gute liegende Hypothek verlangt, beliebe sich in Zeiten bey dem Herrn Prediger zu melden.

Zu Vellgard kommen auf Weyhnachten dieses Jahres 6000 Rthlr. an Fried d^{er} ein, welche hlawiderum auf sichere Hypothek a 5 proCent entweder in Himmern, oder in der Markt ausgethan werden sollen. Man hat sich deshalb bey den Herrn Regiments-Quartiermeister Prinz Friederichschen Regimentes, Wille in Vellgard zu melden, und weitere Nachricht zu vernehmen.

Zu 300 Rthlr. Meyenowischer Kirchen; desgleichen zu 50 Rthlr. Pupillen-Gelder kan Pastor Losi, wenn die erforderliche Sicherheit beschaffen wird, Anweisung geben.

Zu Anclam stehen 50 Rthlr. Pögelische Kinder-Gelder; wer solche zinsbar gegen genugsame Sicherheit an sich zu nehmen gedencket, der wolle sich bey denen Vormündern Meister Pils und Zimmernann melden.

Dem Publico dienet zur Nachricht, daß bey der Messenhienschen Flecke, 100 Rthlr. zum Ausleihen parat liegen, gegen Landübliche Zinsen. Wer derselben benöthiget ist, und sichere Hypothec auf liegende Gründe bestellen, auch Consensum eines Hochadeln Rathes zu Alten-Stettin, als Patroni hie bey schaffen kan, der hat sich bey den Provisoribus gedachter Kirchen zu melden.

Es sind nunmehr bey der Kirche zu Wildberg, im Treptowischen Gnado in Vor-Pommern 300 Rthlr. zur Ausleihe zu 5 proCent vorräthig; wer solche nöthig hat, sichere Hypothek stellen kan, und den Consens des Hochwürdigsten Consistorii herbey schafft, kan dieselbe je ehe je lieber in Empfang nehmen, und sich deswegen bey dem Königl. Amte Werben, und dem Prediger des Orts melden.

Da gegen den 1ten März 1756 ein Capital von 2000 Rthlr. vorräthig wird; so können diejenigen so selbiges benöthigt, und Consens eines lobfähmen Waisen-Amtes beybringen, sich bey den Wespelscher Meister Wälfen, oder bey Schiffer Friederich Schröder in Stettin melden.

Es stehen hier in Stettin 377 Rthlr. Kinder-Gelder, nebst noch 300 Rthlr. 23 Gr. 5 Pf. bereit, gegen erste und sichere Hypothek; wer solche benöthiget, kan sich bey den Goldschmidt Linn melden, und nähere Nachricht bekommen.

In Alten-Stettin bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, kommt gegen Ausgang des Novembris c. ein Capital von 2000 Rthlr. ein, zu deren zinsbaren Veräusserung entweder in ganzen, oder in unterschiedenen Pöffen, Liebhabere sich bey Zeiten um eines Königl. Consens bewerben können.

12. Avertissements.

Da nach Königl. Verordnung die Stadt-Wälle zu Stolpe, mit Maulbeer-Bäumen bepflanzt, und dazu ein Entrepreneur gesucht werden soll; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und kan derjenige so Lust zu dieser Entrepris hat, sich in Termino den 6ten October zu Rathhause Vormittage melden, und mit der Cammeren bestmöglichstvermessen contrahiren.

In Stolpe in Hinter-Pommern, verkauft der Flech- und Leinweber Meister Johann Jacob Dahn, sein auf der Alt-Stadt, zwischen des Herrn Schloss-Predigers und Rademachers Jeschen Witwe Häusern und Gär ein belegen Haus, mit Pflanzengien, an den Tuchmacher Meister David Mirow. Wer dawider was einzuwenden hat, muß sich in dem zur Vor- und Ablassung angesetzt Termino den 17ten October c. bey dortigem Amts-Gerichte sub penna praelusi melden.

Es wird dem J. G. Souhr, welcher sich bey Treptow an der Tollensee zu Seels aufhält, bekannt gemacht, daß wofern er das ihm abgepfändete Pferd bey dem Kupferschmidt Wood zu Ueckam, binnen 3 Tagen gegen Bezahlung seiner Schuld nicht abhole, man dasselbe für den Both zu 12 Rthlr. auf Abschlag verkaufen, und wegen des schuldigen Rests, und aufgewandten Fütterung, sein anderweitiges Recht vorbehalten würde.

In Köslin soll den 15ten October, in dem St. Georgs-Hospital, die Verlassenschaft der verstorbenen Bräutigam verkauft werden; solten aber noch Erben vorhanden seyn, und die Begräbnis-Kosten restituiren, können sie die Verlassenschaft gratis erhalten.

In Köslin soll das nahe am Schloß belegene Pasinische Wohnhaus, ad instantiam des Pasini Sohnes des Vormünder, und erhaltenen Decreto de alienando, in Termino den 23ten Augusti, 20ten Septembris und 18ten October, nach aufgenommenen Lore 2 482 Rthlr. 14 Gr. plus licitanti verkauft werden. Die etwanigen Licitanten, nebst denen so daran ein Recht zusetzet, haben sich in benannten Terminis daselbst zu Rathhause zu melden.

Es soll zu Köslin des seeligen Bräuer Wölffen in der Mühlen-Strasse belegenes Wohnhaus, ad instantiam der Vormünder der hinterlassenen Erben, in Termino den 22ten October, 19ten Novembris und 17ten December c. an den Meistbiethenden verkauft werden; weshalb selbiges auf 902 Rthlr. 10 Gr. taxirt ist. Die etwanigen Licitanten, wie auch denen daran ein Recht zusetzet, müssen sich in benannten Terminen, und zwar letztere in ultimo Termino sub penna praelusi daselbst zu Rathhause melden.

Nachdem der Jahr-Markt zu Schwienemünde auf den Sonntag diesesmahl eintritt; so soll solches den Freytag vorher, als den 24ten October a. c. gehalten werden.

Es soll in nächstkommenen Rechts-Sage, des Herrn Altermann Simons in der großen Oders-Strasse, an der Ecke am Hagen, zunechst an des Kaufmann Herrn Sange Hause, belegenes Wohnhaus, nebst der dazu gehörigen Wiese, bey dem hiesigen löblichen Stadt-Gerichte in Stettin, vor- und abgelaufen werden; weshalb diejenigen, so hieran eine Ansprache haben, sich sodann sub penna praelusi zu melden haben.

Die vor langer Zeit zur See weggegangene, und noch zu dem Lachas, und Bohnschen Erbgräbnis in der St. Petri- und Pauli-Kirche zu Alten-Stettin gehörige zwey Erben, werden advertirt, sich vor Johann 1756 zu melden, wo sie noch am Leben sind; sonst alsdann dasselbe an Fremde wird verkauft werden.

Es will der Bürger, wie auch Altermann der Loos, und Kuchen-Becker Meister Christoph Gerike, sein in Alten-Stettin auf der grossen Kastelle, und in der Kirchen-Strasse belegenes Wohn- und Backhaus alhier; Am nächst bevorstehenden Rechts-Tage nach Michaeli, im lobfamen Kastallischen-Gerichte vor, und ablassen. Wer also eine gegründete Ansprache daran zu haben vermeinet, der lasse sich alsdann am gemeldeten Rechts-Tage melden; Welches dem Publico kund gemacht wird.

Der Schiffer Samuel Schröder, will seine Hälfte des mit der Jungfer Lütken gehaltenen gemeinschaftlichen Hauses in Stettin, welches auf der Nieder-Wicke gelegen, am nächsten Rechts-Tage bey dem lobfamen Kastallischen-Gerichte vor, und ablassen: Die ein widersprechliches Recht haben, müssen sich alsdenn sub poena praelusi melden.

Es wird an einen benachbarten Orte, von einem Materialisten ein Geselle oder Crafm-Diener verlangt. Wer solche Condition annehmen will, und mit guten Attestatis seiner Aufführung halber sich zu legitimiren vermag, kan bey dem Notario Kamien, alhier in Stettin in der Kepschläger-Strasse wohnhaft, sich melden, und weitere Nachricht erhalten.

Zu Pasewald ist dem Bürger Johann Stäver, ein braun dreijähriges Stat-Fohlen ohne Abseichnung, mittelmässiger Stärcke, den 17ten September von der Weide weggenommen; Wer davon Nachricht, wolte belieben solches dem Eigenthümer zu melden, und einen Recompens von ihm gewärtigen.

In Schlowe verlaufen seeligen Pastor Mirowen Erben, ihr hinter der Kirche belegene Wohnhaus, an den Herrn Doctor Jasche für 90 Rthlr. Terminus zu Verichtigung des Kauf-Contractis und Verzählung des Pretii, ist auf den 27ten October a. c. festgesetzt.

Des Lohgärber Mantels Haus an der Mündenbrücke zu Stettin, zur linken Hand, soll im Rechts-Tage nach Michaelis c. im Stadt-Gerichte vor, und abgelassen werden; welches hiemit bekannt gemacht wird.

Da das Strengsche Haus in der Breiten-Strasse zu Stettin, an den Chirurgum Herrn Brant auf 6 Jahre vermietet, auch dieserwegen schon Proceß geführt wird; so wird nochmals ein jeder gewarnt, dieses Haus zu kaufen, weil der Kauff doch zurück ginge, und hat sich dannenhero ein jeder vor Schaden zu hüten.

Da des Lohgärber Peter Schanzen Ehefrau, wider ihren Ehemann, in puncto malitiosae desertionis Klage erhoben, und dieserhalb Edictales Hieselbst, Anclam und Demmin affigiret; so wird solches hierdurch dem Peter Schanzen bekannt gemacht, um in Termino den 10ten December c. sub praedictio praxio vor der Königl. Regierung zu erscheinen, bey seinem Ausbleiben aber wird er pro malitiosa desertore declariret, die Ehe dissolviret, und der Klägerin nachgegeben werden, sich anderweitig zu verhehlen. Signatum Stettin den 28ten Augusti 1755.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Da Helena Volkemannin zu Treptow an der Rega, wider ihren Ehemann, Heinrich Rudolph Eberslingen, in puncto malitiosae Desertionis bey der Königl. Regierung Edictales extradiret, wie die Hieselbst zu Treptow an der Rega, und zu Stolpe affigirete Edictal-Patente des mehrern besagen, und dieserhalb Terminus sub praedictio auf den 5ten November c. a. anberaumet; so wird solches dem Ebersling hierdurch zu seiner Nachricht und Achtung bekannt gemacht, um sodann seine Gerechtfahme wegen der wider ihn eingeklagten böshafften Verlassung wahrzunehmen, bey seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er pro malitioso desertore declariret, und die Ehe aufgehoben, Klägerin aber nachgegeben werden soll, sich anderweitig verhehlen zu dürfen. Signatum Stettin den 23ten Julii 1755.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Es requirret der Major von Uckermann, daß im Salsiger-Trepte belegene Guth Roggow, von des Pleutenont von Lenzen Witwe und Erben; und sind alle diejenigen, welche Ansprache daran haben, auf den 20ten October a. c. sub poena praelusi citiret. Signatum Stettin den 4ten Julii 1755.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Auf Anhalten des Schiffer Johann Georg Nabeloffs Ehefrau, Maria Louisa Treplin in Anclam, ist derselben Ehemann, welcher von ihr sich zu Anfangs Maji a. p. mit Hinterlassung vieler Schulden entfernet, gegen den 10ten November c. sub praedictio Inhabts derer Hieselbst, zu Anclam und Demmin affigireten Edictal-Patente vor die hiesige Königl. Regierung zum Verhöre ob malitiosam desertionem citiret, und wird solches ihm auch hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht, um sodann bey dem Verhöre die Ursachen seiner Entfernung anzuzeigen, bey seinem Ausbleiben aber soll die Eheauflösung erkannt, und der Impetrantin nachgegeben werden, sich anderweitig verhehlen zu können. Stettin den 13ten Augusti 1755.

Königl. Preuss. Pommersche und Camminische Regierung.

Erster Anhang.

Num. XLI. den 4. October, 1755.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

13. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als in Sachen Johann Friederich Flemming, und Daniel Graff, als Tutorum der Regimentschen Kins der zu Stettin, wider die Geschwister von Puttkammer, in puncto debiti, da Letztere die Erbsen nicht gehörig zu befriedigen vermocht, über derselben Güther Klockow bey Polgin belegen, cum peractis, wovon

1.) Das grosse Gut auf	1933 Rthlr. 7 Gr. 3 Pf.
2.) Der Nieder-Dorf	699 Rthlr. 20 Gr. 7 Pf.
3.) Das Berg-Gut	1164 Rthlr. 23 Gr. 3 Pf.
4.) Des Wandelin's Hoff	175 Rthlr. 19 Gr.
und 5.) Des Regellins Hoff	497 Rthlr. 5 Gr.

In Summa

4471 Rthlr. 3 Gr. 1 Pf.

ästimiret worden, bey dem Königl. Hof-Gerichte zu Eßlin, unterm 14ten Julii c. Subhastations-Patente, und dieselben zu Eßlin, Bilsigard und Polgin zu affigiren, auch dazu ultimus Terminus subhastationis auf den 3ten October a. c. zu präfigiren verordnet, und dazu die Geschlechter von Mantensfel und von Krockow, wie auch Peter Georg von Puttkammer, um sothane Güther pro Pretio aestimato, da sie zur Zeit mit ihrem Lehn-Recht noch nicht präcludiret seyn, zu relutiren, vorgeladen worden; So wird auch solches durch die allgemeine Intelligenz-Zeitung zu jedermanns Notiz gebracht. Eßlin den 26ten Julii 1755.

Es sind in der Armen-Heide 25 10pftrockene Eichen, und zwey Lager-Eichen, zu Schiffs-Banhölz ausgesuchet, welche licitiret werden sollen; Termin werden anberaumet auf den 24ten September, 1ten und 2ten October: In welchen die Herren Liebhabere Vormittags von 10 bis 12 Uhr in des Johannis Hofers Kästen-Kammer in Stettin sich einzufinden, und ihr Geboth ad protocollum zu geben befehlen wollen.

In Schlawe soll des seel. Apotheker Blumen Kinder sogenanntes Salomonsche Haus, am Markt, denen Kindern zum Besten plus licitanti verkauft werden; Solches ist ästimirt 389 Rthlr. 13 Gr. 3 Pf., und Termin subhastationis auf den 29ten Januarii, 19ten September und 13ten October c. in Schlawe zu Rathhause angesetzt, auch solches durch besondere Subhastations-Patente so in Stolp und Schlawe affigiret, bekannt gemacht worden.

Der Secretarius Sydellius zu Eßlin, hat wegen Verpfändung seiner Kinder zweyter Ehe zugehörigen Immobilien, unterm 10ten September ein Decretum de alienando, und unterm heutigen dato die gewöhnliche Subhastations-Patente erhalten. Es bestehen solche in einem fast neuen Hause an dem Bilsigard'schen Thor zu Polgin, so zum Ackerbau, Bräuen und Brennen, auch anderer bürgerlicher Handthierung ganz bequem, und worin 2 gute Stuben, 2 Kammern, gute Bodens, gute Küche, samt einer Darre, einen Keller und grossen Haus Fohr, auch dabey 2 Scheunen befindlich, wie auch einer grossen Scheune vor dem Tempelburg'schen Thor, welche Stücke nach Abzug der Reparations-Kosten gerichtlich taxiret auf

605 Rthlr. 18 Gr.

Auch an Vendung a) im Mühlen-Felde von 16 Scheffel Afsaat, und an Henschlag auf den Hasen 3 Fuder. b) Im Warbischen Felde von 29 Scheffel Afsaat, und an Henschlag 4 Fuder, c) Im Tempelburg'schen Felde von 16 und einem halben Scheffel Afsaat, und an Henschlag 5 Fuder, welche gerichtlich taxiret auf

295 Rthlr. 12 Gr.

86 Rthlr.

Berner an Wiesen, so überhaupt gerichtlich taxiret auf

In Summa

987 Rthlr. 6 Gr.

De

Diejenigen welche Velleben tragen diese Stücke zu kaufen, sind citiret, in Terminis den 6ten Decem-
ber, den 27ten October, und 17ten November, in Polzin auf dem Rathhaus zu erscheinen, und auf die-
se Stücke zu bieten, darnach den Kauf zu schließen, oder zu gewärtigen, daß wenn vorher von einem
annehmlichen Licito confiliret, solche Stücke dem Weisbleibenden gerichtlich zugeschlagen, und nachmahls
keiner weiter deshalb gehört werden solle. Wobey zugleich denen Käufern zur Nachricht dienet, daß
der jetzige Verwalter Radmer, bey seinem Abzuge auf Maria Verkündigung 1755 die Winter-Saat
wohl bestellet lassen, und an Sommer-Saat im Scheffel, 12 Scheffel Gersten, 15 Scheffel Haber, und
2 Scheffel Erbsen liefern muß. Der Verkäufer sich auch Tages vor dem letzten Termin, als den
16ten November, in Polzin einfinden, und denen Käufern diese Stücke vorzeigen wird; Welches also
hermit öffentlich bekannt gemacht wird. Signaturum Edslin den 12ten September, 1755.

Königlich Preussisches Pinter-Pommersches Hoff-Gericht.

14. Citationes Creditorum ausserhalb Stettin.

Das Königl. Hoff-Gericht zu Edslin, hat ad instantiam Dorothea Maria Ludewigen, verheir-
wete Schwarzen, sämtliche Creditores, welche an dem Gute Resin Dellgardschen Treyses, Ansprache
zu haben vermeinen, per Edictales cum Terminis von 12 Wochen, und also auf den 21ten November a. c.
zum Verhöre et ad liquidandum dergestalt vorgeladen, daß diejenigen, so in obigem Terminis nicht erschei-
nen möchten, präcludiret und mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, sondern ihnen ein ewiges
Stillschweigen auferlegt werden solle; welches also auch hiedurch öffentlich zu jedermannes Notiz ge-
bracht wird. Edslin den 15ten Augusti 1755.

Königlich Preussisches Pinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Von dem Königl. Amte-Gerichte zu Uckermünde, sind des Schuldenhalber von da entwichenen
Schiffer Joachim Mackow Creditores, wie auch der Debitor selbst, in Terminis den 4ten und 25ten De-
cember, imgleichen den 22ten November c. edictaliter ad liquidandum & verificandum Credita sub pana
juris citiret, wie die zu Uckermünde und Neutwar affigirte Proclamation des mehrten besagen.

Als zu denen von dem vormahligen Herrn Major von Quast hochlöblichen Marggräflichen Bayreuth-
schen Dragoner-Regiments deponirten 454 Rthl. 15 Gr. 10 Pf. Kauff Gelder, wegen einer an den
Herrn Regiments-Referendarium Steinhann verkauften, und auf den Garzischen Grund und Boden
liegenden Entreprise des sogenannten Faulenseeschen Braches, sämtliche Creditores vormeldeten
Herrn Majors, in Terminis den 19ten September, 10ten und 21ten October a. c. ad liquidandum &
justificandum edictaliter vor dem Magistrat zu Garz an der Ober-Rathshauslich citiret worden; So
wird solches gleichfalls hierdurch zur sämtlichen Creditoren Nachricht und Aetzung bekannt gemacht.

Es verkauffet der Herr Bürgermeister Friederich Schmid, sein zu Jarmen habendes Jahr Gehöft,
cum pertinentiis aus freyer Hand, an den Bürger Friederich Braaschen; wer nun darwider was einzu-
wenden, oder eine Prätenzion daran hat; wolle sich in oder gegen den hierzu in vim triplicis anberahm-
ten Terminis, den 10ten November c. a. frühe um 9 Uhr gerichtlich melden, oder in Entstehung des-
sen der Präclusion gewärtigen.

Ad instantiam des Majors Leopold von Kleist, Schuldschen Infanterie-Regiments, sind per Edicta-
les, die Lehnfolger aller seiner Radbalschen Güther, Neu-Stettinschen Treises, welche er an den Lieu-
tenant Bogislans Heinrich von Kleist, Brandeschen Regiments verkauft, ad Terminum den 19ten De-
cember c. vor dem Königl. Hoff-Gericht zu Edslin ad restituendum vel revocandum; Creditores aber
ad justificandum ihrer Forderungen citiret. mit der Commination, daß solch die Lehnfolger sich also
denn nicht ad Aa erkläret, und die Kauff-Summe der 27000 Rthl. offeriren; Creditores aber ihre
etwanige Forderungen mit untadelhaften Documentis nicht just ficiren, die Lehnfolger mit ihrem
Lehnrecht, und Creditores mit ihren Forderungen präcludiret werden sollen; welches hiedurch öffent-
lich bekannt gemacht wird. Signaturum Edslin den 12ten September 1755.

Königlich Preussisches Pommersches Hoff-Gericht.

In Stargard ist über des verstorbenen Sergeant und Zeugmachers Johann Daniel Westphals
Vermögen Concurfus eröffnet, und dessen Creditores gegen den 2ten December a. c. peremptorie vorgel-
aden verordnet. Es wird demnach dieser Termins einen jeden auch hiedurch bekannt gemacht, um
in denselben vor dem Stadt-Gerichte daselbst, zur Justification seiner Forderung sub pana preclusa &
porpensi silentii zu erscheinen.

Creditor

Creditores des seligen Landrath von der Schulenburg, sind ad instantiam des Lieutenant Ernst Hans Ludwig von der Schulenburg auf Schwobitz, über dessen Gesuch, daß ihm zu seiner Conservation ein Indultum moratorium ertheilet werden möge, zu Abgebung ihrer Erklärung, allenfalls ad liquidandum auf den 19ten November c. citiret, mit der Commination, daß auf ihr Ausbleiben, sonst mit denen Erscheinenden verfahren, und auf die Abwesenden nicht reflectiret werden wird. Signatum Stettin den 5ten September 1755.

Königliche Preussische Commercielle Regierung.
Nachdem in Actum über des verstorbenen Rathes, Diener Michel Böhrings Vermögen Concursus erlanget, und Termin Liquidationis auf den 26ten September, 24ten October und 21ten November a. c. angesetzt worden. So werden dessen Creditores hiermit sub pena praelusi citiret, in Terminis Moratoriums am 9 Uhr vor dem dasigen Stadt-Gerichte zu erscheinen und ihre Forderungen gehörig zu justificiren.

Des Schlächter und Knochenhauers Meßler Martin Umlauffs in der kleinen Sd u Strasse belegen, und dem Stadt-Grund und Hypothekens-Buche zu 350 Rthlr. eingetragenes Wohn-Haus, cum pertinentiis, soll auf Veranlassung des Magistrats zu Gartz an der Oder, in Terminis den 30ten September, 21ten October und 14ten November c. Rathhändlich plus licitanti verkauft werden; Es können sich dahero die etwanige Liebhaber und sonstige Creditores so an diesem Hause eine gegründete Ansprache zu haben vermeynen, in Terminis praelusi respective sub pena praelusi melden.

Demnach d. r. Königl. Amts-Rath Johann Heinrich Gröbenitz, im Commerciellen Amte Saazig, sein in besagtem Amte zu Kempendorff belegenes Frey- und Lehn-Schulzen-Gerichte, an die Frau Louisa verwitwete von Kersow erb- und eigenthümlich verkauft hat; So werden ad instantiam der Frau Käufersin alle und jede Creditores, auch sonst jedermanniglich, welche daran einige Ansprache mit Verkäufersin zu machen vermeynen, hiedurch citiret und geladen; In Terminis den 18ten Augusti, 15ten Septembris und 13ten October a. c. vor d. r. Königl. Saaziger Amts-Gerichte zu erscheinen, oder zu erwärtigen, daß selbige in Termino ultimo praeludiret, and mit einem ewigen Stillschweigen belegt werden sollen.

15. Avertissements.

Die Dorfschaft Sadow und Schönberg haben sich prägraviret, wider den Herrn von Wedel, zu Crempien, daß er ihnen in denen nöthentlichen Intelligenz, Bogen nachhafftig machen lassen, ihre Bauer-Höfe künftiges Frühjahr um Marien, mit andern tüchtigen Wirthen zu besetzen; Wie Sadow, schen, und Schönbergischen Bauern aber, machen dagegen dem Publico hiermit bekannt, daß wir den Herrn von Wedel weder Pfennig noch Heller schuldig, sondern alles was ihm zukommet, richtig abzutragen, mithin der Herr von Wedel keine bessere Wirthschaft verlangen kan, als er anigo habe, und hat sich dahero niemand vergebliche Mühe auf unseren Bauer-Höfen zu machen.

In denen bey Stargard belegenen Dörffern Sadow und Schönberg, sollen im künftigen Frühjahr um Marien, die Bauerhöfe mit andern tüchtigen Wirthen besetzt werden; Es können sich demnach diejenigen, welche diese Höfe anzunehmen willens, bey den Herrn von Wedel zu Crempien melden, and mit demselben contrahiren.

Es sind von der Commerciellen Regierung zu Stettin, des zu Friedrichswalde verstorbenen Obero-Borstmeisters Volk Sigismund von Naumann Erben, per Edictales auf den 17ten October c. citiret worden, mit der Commination, daß bey ausbleibenden und fehlenden Legitimations-Fall, die Erbschaft als ein bonum vacans dem Königl. Bischof ausgesprochen werden wird. Signatum Stettin den 23ten Julii 1755.

Königl. Preussl. Commercielle Regierung.
Dem Publico wird bekannt gemacht, daß da dis Jahr der Tag Gallus auf den Donnerstag fällt, zu Greiffenberg an eben dem Tage das Vieh-Markt, den Montag darauf das Krahm-Markt gehalten wird; und werden diejenigen so Vieh zu Markte bringen, sich mit glaubhaften Attestaten versehen. Es hat sich den 29ten Augusti c. ein kleines dunckelbraunes Kind, etwa 2 Jahr alt, zu Ghl n. unter der Wortwisch-Duthe gefunden; wer sich dazu legitimiren kan, hat sich auf dem Königl. Hofe selbst zu melden.

Es soll in Stettin des Kaufmann Sanders Hans in der großen Oder-Str.ße in dem Rechts-Lage nach Michaelis c. im lobsamem Stadt-Gerichte vor und abgelassen werden; Wer ein jus contradiendi hat, kan sich in Termino melden, and seine Jura wahrnehmen.

Es verkaufet der Wählenmeister Jacob Wieldt, seine in Klügow bey Stargard habende Wahl- und Stube-Wäble, an den Wählenmeister Johann Wobisch in Wietchow. Wer daran einige Forderung ex jure real, oder sonstigen hat, kan sich diewegen innerhalb 4 Wochen bey dem Käufer melden; Demnach et er wird man seinem Bede und Antwort seyn.

16. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 12ten September bis den 1ten October, 1755.

- Den 12ten September. Der Herr Graf von Lepel, logirt bey dem General-Major von Treskow.
- Den 13ten September. Der Regierungsrath Herr von Blankensee, logirt in 2. Cronen. Der Major Herr von Forcade, von des Prinz von Preussen Regiment, logirt in seinem Hause. Der Lieutenant Herr von Anger, außer Diensten.
- Den 14ten September. Der Lieutenant Herr von Ramin, außer Diensten. Der Cornet Herr von Brück, von den Carabiniers, logirt im Landhause. Der Kriegsrath Herr von Puttkammer, logirt in Potsdam. Der Lieutenant Herr von Petersdorff, Fürst Moritzschen Regiments. Der Lieutenant Herr von Mellensthal, außer Diensten. Der Capitain Herr von Rosenstädt, außer Diensten. Der Major Herr von Bugele, von den Forcadischen Regiment, und der Herr von Bode, kommen von Berlin, logiren bey dem Kaufmann Heyn.
- Den 17ten September. Der Capitain Herr von Bock, außer Diensten, logirt in den 3 Cronen. Der Major Herr von Henim von der Armee, logirt im schwarzen Adler. Der Obrister Herr von Brandenburg, und der Lieutenant Herr von Brandenburg, aus Sächsischen Diensten, logiren bey Blumen.
- Den 18ten September. Der Lieutenant Herr von Kossig, vom Normanschen Dragoner-Regiment. Der Lieutenant Herr von Bajer, vom hiesigen Guarnison-Regiment.
- Den 19ten September. Der Hauptmann Herr von Rüding, außer Diensten. Der Hauptmann Herr Graf von Mellin, außer Diensten. Der Lieutenant Herr von Lösser, vom hiesigen Guarnison-Regiment.
- Den 20ten September. Ein Edelman Herr von Kleist. Der Fähnrich Herr von Dervis, vom Bayreuthschen Dragoner-Regiment, ist commandirt nach Pasewalk.
- Den 22ten September. Der Lieutenant Herr von Bock, vom Normanschen Dragoner-Regiment, logirt bey dem Lieutenant Herr von Wittwig. Der Landrath Herr von Desterling. Der Herr von Schepding, logiren im Landhause.
- Den 23ten September. Ein Polnischer Edelman Namens Herr von Schmolensky, logirt auf der Kaschade bey Schmidt. Der Herr von Lindet, logirt bey dem Präsident Herrn von Ramin.
- Den 24ten September. Der Major Herr von Silberbeck, Moritzschen Regiments. Ein Edelman Herr von Falzburg, aus Brandenburg. Der Obrister Herr von Meyer, vom Bayreuthschen Regiment.
- Den 25ten September. Der Capitain Herr von Meyer, außer Diensten, logirt bey dem Kaufmann Heyn, kommt von Pörlin. Ein Edelman Herr von Rhein, logirt im schwarzen Adler, kommt von Wildenhagen. Der Lieutenant Herr von Altesky, kommt von Gars, logirt in den 3 Cronen. Der Fähnrich Herr von Gangko, und der Regiments-Quartiermeister Herr Roder, Bayreuthschen Regiments, logirt in den 3 Cronen.
- Den 26ten September. Der Obrister Herr von Meyer, Bayreuthschen Regiments, geht durch. Der Regiments-Quartiermeister Herr Jäger, Hellemanischen Bataillons, kommt von Goldberg, logirt in den 3 Pohlen. Der Lieutenant Herr von Helleman, Prinz-Friedrichschen Regiments, logirt in den 3 Pohlen. Der Lieutenant Herr von Helleman, von die Carabiniers, kommt von Ratzenau, logirt in den 3 Pohlen. Ein Edelman Herr von Doll, kommt aus der Uckermark, logirt bey dem Kaufmann Heyn.
- Den 27ten September. Ein Ingenieur Namens Herr Roder, kommt vom Torgelosen Esens Bergwerck, logirt in den 3 Cronen.
- Den 28ten September. Ein Kaufmann aus London Herr Kopp, logirt im alten Pack-Hause. Der Cornet Herr von Bröcker, von die Carabinier, geht durch. Der Cammer-Herr von Plath, logirt im Landhause.
- Den 29ten September. Der Ober-Förstmeister Herr Meyer, logirt bey dem Forst-Secretale Herrn Rathmann.
- Den 30ten September. Der Lieutenant Herr von Normann, Bayreuthschen Regiments, ist nach Pasewalk commandirt.
- Den 1ten October. Der Major Herr von Forcade, Prinz von Preussen Regiment, kommt von seinem Guthe. Der Geheim-Finanz-Rath Herr Siano, kommt von Berlin, logirt in Potsdam. Ein Edelman Herr von Wussow, logirt im Landhause.

17. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren von Kaufmanns-Bo- den pro Last.

Weizen, 96 Rt.
Roggen, 72 Rt.
Malz, 54 Rt.
Erbsen, 60 bis 72 Rt.
Haber, 42 Rt.

Waaren bey R. 280 lb.

Schwedisch Eisen. 10 Rt. 16 Gr.
Dito Victriol, 5 Rt. 12 Gr.
Englisch Blei. 18 Rt. 12 Gr.
Englisch Stangen-Zinn in Blaten 29 Rt.
der Centner.
Königsberger Hanpf.
Dito Schuden-Hanpf. 14 Rt.
Orbinaire Torse. 7 Rt.
Russisch Hanpf. 14 bis 17 Rt.

Waaren bey C. a 110 lb.

Geraspelt Blauholz.
Gemahlen Blauholz 6 Rt. 12 Gr.
Dito Japan-Holz. 16 Rt.
Dito Roth-Holz. 11 Rt.
Fernambuck 22 Rt.
Holländischer Pfeffer, 39 Rt.
Dänischer dito 39 Rt.
Grossen Melis Zucker, 22 Rt. 12 Gr.

Kleinen dito 25 Rt.
Refinaden, 26 Rt. 12 Gr.
Candis-Broden. 29 Rt.
Puder-Broden. 30 Rt.
Valence Almandelen 18 Rt.
Provence dito. 14 Rt.
Grosse Rosinen. 7 Rt. 8 Gr.
Corinten. 11 Rt.
Feine Krappe. 25 Rt.
Mittel Dito.
Breslauische Rösche. 9 Rt.
Rüben-Öl. 10 Rt. 12 Gr.
Hanpf-Öhl.
Kreibe. 4 Gr.
Reis. 5 Rt. 12 Gr.
Lein-Öhl. 10 Rt.
Kümmel. 7 Rt.
Annis, 11 Rt.
Rothem Bolus. 5 Rt.
Mosquebade. 14 bis 18 Rt.
Braunen Ingber. 12 Rt.
Weissen dito. 22 Rt.
Feine Englische Erde. zum Poliren 16 Rt.
Gelbe Erde. 2 Rt.
Hagel. 7 Rt. 16 Gr.
Bleiweiß. 8 Rt.
Block-Zinn, 29 Rt.
Gewöhnliche Baum-Öhle, 14 Rt.

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	8	1	1
3. Pf. dito	12	2	3
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	17	3	4
6. Pf. dito	1	2	3
1. Gr. dito	2	5	3
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	7	3
1. Gr. dito	2	15	2
2. Gr. dito	4	31	

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Kaltfleisch	1	1	6
Lammfleisch	1	1	2
Schweinefleisch	1	1	6
Kuhfleisch	1	1	1

Zur Schwienemünde Seewerts angekommene Schiffe

Vom 22ten bis den 28ten September 1755.

Nam. 1. Daniel Desterreich, dessen Schiff M.
Elisabeth, von Königsberg mit Roggen.
2. Christ.

2. Theophilus Neegel, dessen Schiff der Plarim, von London mit Kreide.
3. Ehme Deeren, dessen Schiff der Engel Gabriel, von Amsterdam mit Stückerth.
4. Michel Wallmoth, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Roggen.
5. Christian Schreier, dessen Schiff die 4 Gebrüder, von Königsberg mit Roggen.

Summa 5. eingelommene Schiffe.

Auf der diesigen Reide liegen
1 dreymastig Schiff:

1. John Cherrel, von London, ladet Balcken nach Lissabon.
5. Einmastige:
2. Jürgen Conel, de Jonge, kommt von Lieban mit Gersten, will Lischen.
3. Karsten, kommt von Petersburg mit Juchten und Salz.
4. Andreas Hernack, von Petersburg mit Juchten und Salz.
5. Ludwig Schmidt, von Königsberg mit Getreide.
6. Michel Wallmoth, von Königsberg mit Getreide.

**Zur Schwienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.**

Vom 22ten bis den 28ten September 1755.

- Nam. 1. J. D. Erdmann, dessen Schiff Fortuna, nach Kiel mit Toback.
2. Woyen Rosmus, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 3. Andres Hagen, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 4. Johann Heide, dessen Schiff A. Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 5. Johann Brandenburg, dessen Schiff Charlotte, nach Copenhagen mit Holz.
 6. Jochen Dias, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
 7. Christian Habenstein, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 8. Peter Brandenburg, dessen Schiff Charlotte, nach Copenhagen mit Holz.
 9. Christian Spiegelberg, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 10. Jochen Zollag, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 11. Erwald Wilke, dessen Schiff Margaretha, nach Copenhagen mit Holz.
 12. Heinrich Westphal, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 13. Paul Wegner, dessen Schiff der König von Preussen, nach Copenhagen mit Holz.
 14. W. A. Köhne, dessen Schiff A. Sophia, nach Copenhagen mit Holz.
 15. J. Fr. Jürstow, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 16. Andres Keteiböter, dessen Schiff Regina Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
 17. Paul Moberow, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
 18. Jochen Wöhl, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
 19. Friedrich Gifwer, dessen Schiff Christina, nach Copenhagen mit Holz.
 20. Johann Fischer, dessen Schiff Louisa, nach Copenhagen mit Holz.
 21. Christoph Lüdke, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 22. Johann Pätzsch, dessen Schiff St. Johann, nach Copenhagen mit Holz.
 23. Heinrich Wöhl, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 24. Jochen Schulz, dessen Schiff Friederica, nach Copenhagen mit Holz.
 25. Georg Conrad, dessen Schiff A. Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
 26. Daniel Bodenhoff, dessen Schiff die Hartigkeit, nach Copenhagen mit Holz.
 27. Michel Schauer, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
 28. Martin Wegner, dessen Schiff Fr. Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 29. Christian Krüger, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
 30. Andres Bodenhoff, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 31. Christoph Kießberg, dessen Schiff Anna, nach Copenhagen mit Holz.
 32. Jacob Zollag, dessen Schiff Anna, nach Copenhagen mit Holz.
 33. Paul Klock, dessen Schiff Johann, nach Copenhagen mit Holz.
 34. Heinrich Pingmann, dessen Schiff Prinz Ludwig, nach Copenhagen mit Holz.
 35. Christoph Prug, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 36. Johann Wegner, dessen Schiff Jacobus, nach Copenhagen mit Holz.
 37. Johann Schwert, dessen Schiff Friederica, nach Copenhagen mit Holz.
 38. Hans Gehling, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 39. Jochen Conrad, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
 40. Michel Mercke, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Holz.
 41. Michel Magl, dessen Schiff Anna Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
 42. Jochen Behm, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.

43. Ulrich Staber, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
44. Christian Wiese, dessen Schiff A. Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
45. Michel Köhler, dessen Schiff Mar. Sophia, nach Copenhagen mit Holz.
46. Michel Lange, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
47. Martin Blaurock, dessen Schiff Ehr. Sophia, nach Copenhagen mit Holz.
48. Michel Sprenger, dessen Schiff Mar. Friedr., nach Copenhagen mit Holz.
49. Michel Kriidt, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.
50. Johann P. Lüdman, dessen Schiff Mar. Carolina, nach Lübeck mit Holz.
51. Andres Raver, dessen Schiff Elisabeth, nach Lübeck mit Glas.
52. Hendr. Claassen, dessen Schiff der Friede, nach Amsterdam mit Kiefernholz.
53. David Pieptorn, dessen Schiff Catharina Christina, nach Riga mit Braunkohle.
54. Jochen Lüdke, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.
55. Christian Dammann, dessen Schiff der ringen, de Jacob, nach Königsberg mit Salz.
56. Peter Groth, dessen Schiff Johannes, nach Elbau mit Ballast.
57. Emanuel Lühchow, dessen Schiff Gab. Elisabeth, nach Col'era mit Glas.
58. Peter Nücker, dessen Schiff St. Paulus, nach Stralsund mit Holz.
59. Peter Lunde, dessen Schiff die Einigkeit, nach Rieburg mit Holz.
60. Johann Nagels, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
61. Jochen Gronow, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
62. Christian Rehber, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Holz.
63. Jochen Wadahl, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit Holz.
64. Michel Herwie, dessen Schiff D. Elisabeth, nach London mit Stabholz.

Summa 64. ausgegangene Schiffe.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 24ten Sept. bis den 1ten Oct. 1755.
Vom Anfang dieses Jahres bis den 24ten Sept. sind allhier 254. Schiffe abgegangen.
Num. 255. Autor van Leger, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach London mit Kiefernholz.

256. Johann Middelmaas, dessen Schiff Mollu, nach Schottland mit Kiefernholz.
 257. Dieterich Sanne, dessen Schiff der junge Dieterich, nach Königsberg mit Glas, und Braunkohle.
 258. Michel Braviz, dessen Schiff der Fürst von Anhalt Dessau, nach Memel mit Salz.
 259. Michel Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, nach Memel mit Salz.
 260. Heinrich Hansen, dessen Schiff Catharina, nach Gensburg mit Glas und Kiefernholz.
 261. Christian Pust, dessen Schiff Friederich Wilhelm, nach Königsberg mit Salz.
 262. Carl Höfener, dessen Schiff Catharina Elisabeth, nach Memel mit Salz.
263. Summa derer bis den 1ten October allhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 24ten Sept. bis den 1ten Oct. 1755.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 24ten Sept. sind allhier 354. Schiffe angekommen.

- Num. 359. Christian Zimmer, dessen Schiff Frau Regina, von Königsberg mit Roggen.
360. Paul Wegner, dessen Schiff Carl Friederich, von Königsberg mit Roggen und Haber.
361. Michel Pust, dessen Schiff Anna Carolina, von Königsberg mit Roggen.
362. Michel Walzmuth, jun. dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Roggen.
363. Daniel Dederreich, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Königsberg mit Roggen.

363. Summa derer bis den 1ten October allhier angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 24ten Sept. bis den 1ten Oct. 1755.

	Win'pel	Scheffel
Weizen	31.	18.
Roggen	525.	16.
Gerste	38.	16.
Malz	18.	
Haber	26.	17.
Erbsen	1.	18.
Buchweizen	1.	11.
Summa.	644.	

18. Woll- und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 26ten September, bis den 3ten October, 1755.

	Wolle, des Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbfen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hafer, der Winsp.
2a									
Anclam	2 R.	31 R.	23 R.	15 R.	—	—	22 R.	—	—
Bahn	—	32 R.	24 R.	18 R.	—	12 R.	32 R.	—	—
Balgard	2 R. 8 g.	32 R.	29 R.	20 R.	—	13 R.	—	40 R.	—
Berwalde	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bublitz	2 R.	32 R.	26 R.	20 R.	22 R.	16 R.	28 R.	24 R.	16 R.
Bütow	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 8 g.	36 R.	28 R.	—	22 R.	—	—	—	8 R.
Colberg	2 R. 8 g.	30 R.	28 R.	21 R.	—	12 R.	26 R.	—	—
Erdin	2 R. 6 g.	32 R.	28 R.	20 R.	24 R.	16 R.	32 R.	—	—
Edelitz	—	—	30 R.	22 R.	—	11 R. 12 g.	—	—	—
Daber	) Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	30 R.	25 R.	—	18 R.	—	22 R.	—	—
Flöbichow	—	30 R.	24 R.	48 R.	—	—	—	—	—
Freyenwalde	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gars	—	30 R.	25 R.	18 R.	20 R.	14 R.	32 R.	—	—
Gollnow	2 R. 16 g.	29 R.	26 R.	—	—	—	32 R.	—	—
Greiffenberg	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	3 R. 4 g.	30 R.	26 R.	20 R.	20 R.	14 R.	28 R.	—	8 R.
Gülzow	) Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	2 R.	28 R.	22 R.	15 R.	—	—	—	—	—
Jabel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	) Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Najewald	3 R.	30 R.	24 R.	16 R.	16 R.	14 R.	24 R.	20 R.	10 R.
Pencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Platze	) Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pölsig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poritz	3 R. 12 g.	30 R.	22 R.	18 R.	19 R.	12 R.	32 R.	—	8 R.
Rageluhre	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	2 R. 12 g.	36 R.	32 R.	22 R.	22 R.	14 R.	28 R.	26 R.	12 R.
Rügenwalde	2 R. 4 g.	32 R.	28 R.	21 R.	—	10 R.	26 R.	—	—
Rummelsburg	2 R.	31 R.	26 R.	18 R.	20 R.	12 R.	24 R.	12 R.	—
Schlawa	—	32 R.	28 R.	20 R.	22 R.	10 R.	32 R.	—	16 R.
Stargard	2 R. 18 g.	28 R.	25 R.	20 R.	21 R.	12 R.	34 R.	17 R.	11 R.
Strepitz	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 12 g.	29 R. 30 R.	25 R. 26 R.	19 R. 20 R.	19 R. 20 R.	14 R. 15 R.	29 R. 30 R.	19 R. 20 R.	6 R.
Stettin, Neu	2 R. 16 g.	32 R.	26 R.	16 R.	20 R.	16 R.	26 R.	16 R.	16 R.
Stolpe	1 R. 12 g.	34 R.	28 R.	20 R.	—	—	—	—	—
Tempelburg	) Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, v. Pom.	2 R. 22 g.	34 R.	28 R.	20 R.	20 R.	14 R.	29 R.	—	24 R.
Treptow, v. Pom.	1 R.	30 R.	23 R.	14 R.	16 R.	—	20 R.	—	4 R.
Uckeründe	2 R. 12 g.	36 R.	27 R.	18 R.	20 R.	16 R.	26 R.	—	10 R.
Uedow	—	30 R.	22 R. 24 R.	18 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	) Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R.	32 R.	26 R.	20 R.	22 R.	15 R.	26 R.	48 R.	12 R.
Zachau	) Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zornow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.